



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hugo Ibscher an Adolf Erman

Ibscher, Hugo

Angermünde, 03.09.1918

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-86447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-86447)

Ged.

Angermünde, 3. 9. 18.

Hochverehrter Herr

Geh. Rath!

Loeben Kömme ich aus
der Kantine, wo ich an
einer illustrierten Zeitung
zufällig Ihr Bild entdeckte,
welches dort aus Anlass der
Verleibung der Frau de Mevitz
abgedruckt war. Nehmen
Sie es daher nicht übel, wenn
ich mit meiner Gratulation
etwas nachgehört hat Kömme.
Aber ich habe mir das Zeitung
lesen etwas abgewöhnt, da mir

Die Nachrichten darin an
militärisch Sufden und
ist alles, was mit dem Milit.
für zusammen hängt, reichlich
lassen gelernt habe. Wie Sie
vielleicht schon gehört haben,
sitze ich seit über 4 Wochen
hier in Angermünde und warte
auf meine Entlassung, die
auf eine Reklamation hin
erfolgen soll, aber wahrschein-
lich nicht erfolgen wird. Ich
werde wohl über kurz oder
lang wieder nach dem Kosten-
kommen, denn vom Abbrant
bin ich ohne Untersuchung
K.V. geschrieben worden.

Wenn werde ich wohl wie,
der meine Tätigkeit in
der Papyrussammlung auf-
nehmen können und
die Kahunapapyri zum Ab-
schluss bringen. Während
meine Gedanken stets dort
sind, muss ich hier mili-
tärischem Blödsinn be-
wehen! Was wird dort hier
für kostbare Zeit verbrüht!
Man hofft von Tag an Tag,
dass eine Änderung ein-
treten soll, aber das Morden
scheint kein Ende nehmen
zu wollen. Hoffentlich
geht es Thoren und Thoren

werden Familie den Vor-
hältnissen nach gut zu
sind Ihre Kaisertheilnahme
in sicherer Stellung.

Nehmen Sie zum Schluss
bitte meine allerherzlich-
sten Glückwünsche zur
Verleihung des Lohren Ordens
auszeichnung entgegen.

Wünsche Sie dieselbe noch recht
lange bei hoher Gesundheit
tragen, u. möge es mir bald
wieder vergönnt sein Ihnen
neuer Material an Bearbeitung
anzusetzen an machen.

Mit den herzlichsten Grüßen
verbleibe ich Ihr
stets ergebener
Hugo Fischer